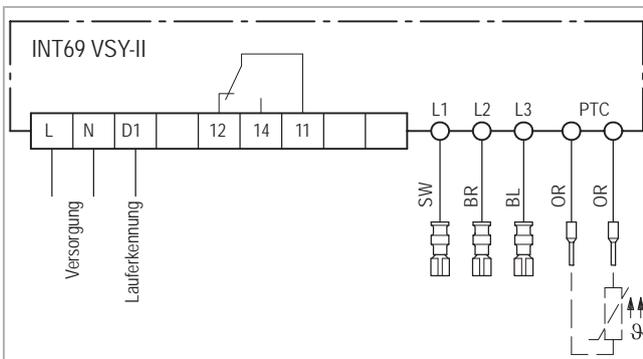


INT69 VSY-II® Auslösegerät

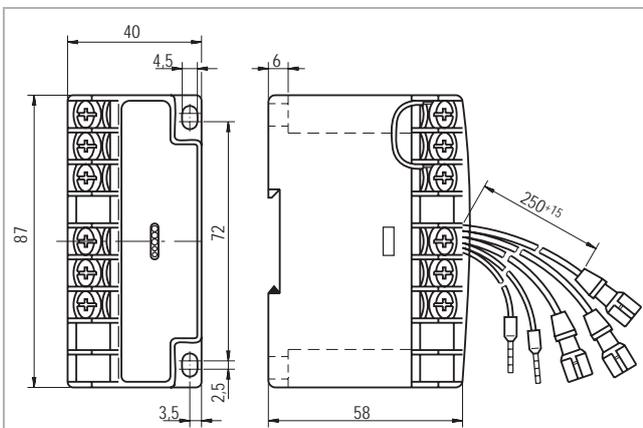
INT69 VSY-II®



INT69 VSY-II



Anschluss-Schaltbild



Maße in mm

Funktionstabelle

Temperatur	Drehfeld	Kontakt D1	Relaiszu-stand	Status
< Abschaltwert	/	inaktiv	Gut	Drehfeld wird nicht ausgewertet
> Abschaltwert	/	inaktiv	Fehler	Abschaltung wegen PTC-Fehler, Drehfeld wird nicht ausgewertet
< Abschaltwert	rechtsdrehend oder inaktiv	aktiv	Gut	fehlerfreier Normalbetrieb
> Abschaltwert	rechtsdrehend oder inaktiv	aktiv	Fehler	Abschaltung wegen PTC-Fehler
< Abschaltwert	linksdrehend	aktiv	Fehler	Abschaltung wegen Drehfeld
> Abschaltwert	linksdrehend	aktiv	Fehler	Abschaltung wegen PTC- und Drehfeldfehler

Technische Änderungen vorbehalten

Anwendung

Das KRIWAN Auslösegerät INT69 VSY-II kombiniert die Temperaturüberwachungsfunktion des bekannten Auslösegerätes INT69 VS mit einer Drehfeldüberwachung (Y) für Schrauben- oder Scrollverdichter.

Funktionsbeschreibung

Das Überschreiten der Ansprechtemperatur eines der angeschlossenen PTC-Thermistoren führt zur verriegelten Abschaltung des Gerätes, unabhängig vom Zustand aller anderen Geräteanschlüsse. Zusätzlich zur Temperaturüberwachung ist die Drehrichtungserkennung aktiv, wenn die Versorgungsspannung (L) auf die Klemme D1 geschaltet wird (z.B. über Schütz Hilfskontakt). Ein an L1 bis L3 anliegendes, linksdrehendes Dreiphasennetz führt ebenfalls zur verriegelten Abschaltung des INT69 VSY-II. Durch das Deaktivieren der Lauferkennung über Klemme D1 kann der Anwender Störabschaltungen aufgrund rückwärts laufender Motoren (Druckausgleich) unterdrücken. Die verriegelte Abschaltung infolge einer der zwei o.g. Möglichkeiten kann nur durch Beseitigen der Fehlerursache und einem Netzreset von ca. 5s wieder aufgehoben werden.

⚠ Die Montage, Instandhaltung und Bedienung ist von einer Elektrofachkraft vorzunehmen. Die gültigen europäischen, sowie die länderspezifischen Normen für den Anschluss elektrischer Betriebsmittel und kältetechnischen Anlagen sind einzuhalten. Angeschlossene Sensoren und Anschlussleitungen welche den Klemmkasten verlassen, müssen mindestens eine Basisisolierung aufweisen.

Bei Gleichspannungsgeräten besteht keine galvanische Trennung zwischen den Sensor- und Versorgungskreisen.

Technische Daten

Versorgungsspannung	AC 115V 50/60Hz ±10% 3VA oder AC 230V 50/60Hz ±10% 3VA oder AC 24V 50/60Hz -15...+10% 3VA oder DC 24V ±20% 1W
Zulässige Umgebungstemperatur	-20...+60°C
Temperaturmesskreis	1-9 PTC nach DIN 44081/082 in Serie
- Art	<1,8kΩ
- R _{25, ges.}	>11,4kΩ ±20%
- R _{auslösen, statisch}	<2,95kΩ ±20%
- Rückstellen	Litzen orange, mit Aderendhülsen Länge ca. 300mm
- Anschluss Thermistoren	
Drehfeldüberwachung	L-Potenzial an Klemme D1
- Lauferkennung	AC 20-80Hz 200-400V Sinus
- Motorspannung	AWG20-Litzen (sw/br/bl) Länge ca. 250mm mit 6,3mm Flachsteckhülsen
- L1, L2, L3 Anschluss	
- Erkennungszeit Drehfeld	<0,5s
Relais	AC 240V max.2,5A C300
Mechanische Lebensdauer	Ca. 1 Mio. Schaltspiele
Schutzart nach EN 60529	Mit Klemmenabdeckung: IP20 Ohne Klemmenabdeckung: IP00
Gehäusematerial	PA glasfaserverstärkt
Befestigung	Zum Aufschrauben auf 35mm Normschiene nach EN 50022 oder Schraubbefestigung
Abmessungen [mm]	87x40x58 (LxBxH)
Gewicht	Ca. 210g
Werkseinstellung	Drahtbrücke von L auf D1

Bestellangaben

INT69 VSY-II	52 A 125 S33	(AC 230V)
INT69 VSY-II	41 A 125 S33	(AC 115V)
INT69 VSY-II	31 A 125 S33	(AC 24V)
INT69 VSY-II	13 A 125 S33	(DC 24V)
INT69 VSY-II		
Drehfeldüberwachung für 10s	13 A 125 S35	(DC 24V)